

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 7

● Verständigungsbereiche (Notionen)

Identität von Personen: Name, Adresse, Telefonnummer, Beruf, Alter, Nationalität/Herkunftsland

● Intentionen

Begrüßen, Vorstellen, Namen erfragen, Bitte um Wiederholung/Buchstabieren

● Situationen

Internationales Treffen, Anmeldung, Deutschkurs

Texte und kommunikative Aufgaben

1 Wer ist das?	7
2 Guten Tag, ich heiße Bauer / Das ist Frau Barbieri aus Italien	8
3 Wie schreibt man das? Buchstabieren Sie bitte!	10
4 Herr Dupont kommt aus Frankreich	12

Kapitel 2 14

● Verständigungsbereiche (Notionen)

Identität von Personen: Wohnort, Herkunftsland/-ort, Nationalität, Mutter- und Fremdsprachen; Familienstand; Beruf/ Studium/Tätigkeit, Arbeitgeber
Quantität: Zahlen

● Intentionen

Nach dem Befinden fragen; nach Herkunft/Sprachkenntnissen fragen; jemanden einladen, etwas bestellen; Gefühle/Wunschvorstellungen ausdrücken

● Situationen

Im Lokal, Telefonauskunft

A Texte und kommunikative Aufgaben

A1 Wie geht's? / Sprechen Sie Englisch? / Was trinken Sie?	14
A2 Wer hat die Nummer ...?	16
A3 Bitte die Nummer von ... (Telefonauskunft)	16
A4 Barış Önal ist Arbeiter (Ausländer in der Bundesrepublik Deutschland und in Berlin)	18
A5 Deutsch als Muttersprache / Deutsch als Fremdsprache	20

B Grammatik und grammatische Übungen

B1 Der Satz	21
B2 Die Satzteile: Verb und Nominativergänzung (Subjekt)	21
B3 Das Verb	22
B4 Die Konjugation: Präsens (1)	22
B5 Die Satzarten: Aussage, Frage (Wortfrage / Satzfrage), Aufforderung: Imperativ (1)	23
Übungen Ü1 bis Ü10	25

Kapitel 3 28

● Verständigungsbereiche (Notionen)

Identität von Sachen: Schulzimmer-Einrichtung; Lebensmittel, Speisen/Getränke
Quantität: Zahlen, Gewichte

● Intentionen

Benennungen erfragen und angeben, Vermutungen/Nichtwissen ausdrücken; Beschuldigen, Begründen, Rechtfertigen; sich erkundigen/vergewissern; Überraschung ausdrücken; zu gemeinsamem Handeln auffordern, etwas vorschlagen, zu etwas raten, Einwendungen machen; Einladen, Annehmen, Ablehnen

● Situationen

Im Klassenzimmer, beim Angeln, im Lebensmittelgeschäft, am Kiosk, im Restaurant, beim Picknick

A Texte und kommunikative Aufgaben

A1 Wie heißt das? (Internationale Wörter im Deutschen)	28
A2 Wie heißt das auf deutsch?	29
A3 Haben Sie einen Angelschein? – Nein, wir haben keinen	30
A4 Haben Sie Oliven? – Nein, heute nicht	32
A5 Die Miete ist sehr hoch	33
A6 Nehmen wir zwei Hamburger und eine Flasche Bier?	34
A7 Was nehmen Sie?	36
A8 Das Picknick	37
A9 Rocko	38

B Grammatik und grammatische Übungen

B1 Das Genus	39
B2 Der unbestimmte Artikel – der bestimmte Artikel ..	39
B3 Fragen: Personen und Sachen	40
B4 Die Deklination: Nominativ und Akkusativ	40
B5 Die Konjugation: Präsens (2)	41
B6 „ein-“ – „kein-“	42
Übungen Ü1 bis Ü9	43

Singen und Spielen	46
Drei Lieder	46
1. „Mein Hahn ist tot“	
2. „Meister Jakob“	
3. „Zum Geburtstag“	
Drei Spiele	47
1. Buchstaben raten: „Was ist zuerst fertig – das Wort oder das Gefängnis?“	
2. Personen raten: „Wer ist das?“	
3. Ein Würfelspiel: „So ein Pech!“	

Kapitel 4 48

● Verständigungsbereiche (Notionen)

Qualität: Merkmale, Eigenschaften; Körperteile und innere Organe; Beschwerden, Schmerzen, Krankheit, Medikamente

Zeit und zeitliche Relationen: Zeitpunkt, Zeitraum, Zeittakt; Gegenwärtiges (*heute, jetzt*) – Vergangenes (*früher, damals, 1908*) – Häufigkeit (*dreimal täglich*)

● Intentionen

Nach dem Befinden fragen, Schmerzen lokalisieren, Krankheiten benennen; Zeiten und Zeiträume erfragen und angeben

● Situationen

Beim Arzt

A Texte und kommunikative Aufgaben

A1 Augen, Ohren, Hände, Füße	48
A2 Was fehlt Ihnen denn? – Mein Hals tut weh	50
A3 Mehrmals täglich 1–2 Tabletten	52
A4 Die Operation fängt an	53
A5 Das war 1908	54
A6 Früher hatte ich keine Zeit (Eine Lebensgeschichte) ...	55
A7 Ja, ja, die Deutschen!	56

B Grammatik und grammatische Übungen

B1 Das Substantiv: Singular – Plural	57
B2 Trennbare Verben	59
B3 Präteritum: „sein“ und „haben“	59
Übungen Ü1 bis Ü6	60

Kapitel 5 62

● Verständigungsbereiche (Notionen)

Zeit und zeitliche Relationen: Zeitpunkt, Zeitdauer (Tageszeiten, Wochentage, Monate, Jahreszeiten, Feiertage, Ferien)

● Intentionen

Informationen (zu Zeitpunkt, Zeitdauer, Preisen, Adressen) erfragen und geben; jemanden drängen, warnen; Wünsche äußern, etwas bestellen; Vermutungen äußern; sich weigern

● Situationen

Verabredung/Bestellung am Telefon; am Flugschalter/ Fahrkartenschalter; beim Arzt; in der Werkstatt

A Texte und kommunikative Aufgaben

A1 Wieviel Uhr ist es? – Sieben nach elf / Elf Uhr sieben	62
A2 Wie spät ist es? / Wann treffen wir uns?	63
A3 a) Durchsagen am Flughafen	65
b) Durchsagen am Bahnhof	65
A4 Sie können mit dem Bus fahren	66
A5 Ferien vom 16. Juli bis zum 29. August	67
A6 Haben Sie einen Termin für mich?	68
A7 Ich brauche sofort Hilfe!	69
A8 DRITTES REICHT	70

B Grammatik und grammatische Übungen

B1 Die Konjugation: Modalverben (1)	71
B2 Das Verb und die Ergänzungen (1): Akkusativergänzung, Qualitativergänzung, Direktivergänzung, Einordnungs- ergänzung, (temporale) Situativergänzung	71
Übungen Ü1 bis Ü6	73

Kapitel 6 74

● Verständigungsbereiche (Notionen)

Zeit und zeitliche Relationen: abgeschlossene Handlungen
– Gegenwärtiges; Zeitpunkt, Zeitraum, Zeitablauf

Raum und räumliche Relationen: Ort, Richtung

● Intentionen

Unzufriedenheit/Tadel ausdrücken; Rechtfertigen, Begründen; jemanden (zu sprachlicher Hilfe) auffordern, sprachlich korrigieren; Informationen (zu Sachverhalten) erfragen und geben; jemanden auffordern, etwas einwenden, Einwände zurückweisen; Stationen eines Weges/Tages/einer Handlung rekonstruieren

● Situationen

Beim Chef, nach dem Einkauf, in der Werkstatt, zu Hause

A Texte und kommunikative Aufgaben

A1 Was haben Sie den ganzen Vormittag gemacht? ..	74
A2 Horst hat eingekauft	76
A3 a) Die Chefin hat angerufen!	78
b) Sie haben eben angerufen	79
A4 Verloren!	80
A5 Gefunden!	81
A6 Pech gehabt!	82
A7 Was ist passiert?	84
A8 Wer hat gewußt?	85

B Grammatik und grammatische Übungen

B1 Das Perfekt	86
B2 Das Perfekt: regelmäßige Verben	86
B3 Das Perfekt: unregelmäßige Verben	87
B4 Das Perfekt mit „haben“ – das Perfekt mit „sein“ ..	87
B5 Trennbare Verben – nicht trennbare Verben: Partizip II	87
B6 Verben auf „-ieren“: Partizip II	88
B7 Die Konjugation: Perfekt	88
Übungen Ü1 bis Ü6	88

Weg/Lagebezeichnung im 20. Jahrhundert: Wer? Was? Wo?

Kapitel 7 92

● Verständigungsbereiche (Notionen)

Raum und räumliche Relationen: Ruhe – Bewegung, Ort – Richtung

Beziehungen: Wille, Wunsch, Aufforderung

● Intentionen

Weg/Lagebezeichnung erfragen und angeben; Stationen eines Tages/Weges rekonstruieren; um Rat fragen, Instruktionen geben, zu gemeinsamem Handeln auffordern

● Situationen

Vor dem Stadtplan, an der Rathausinformation; im Kaufhaus; (Suche) im Wohnzimmer; (Störung) beim Mittagessen

A Texte und kommunikative Aufgaben

A1 Links wohnt Müller, rechts wohnt Meier	92
A2 Wo ist das Rathaus, bitte?	94
A3 Wo liegt der Fotoapparat?	96
A4 Hast du das Auto verkauft?	98
A5 Das Bier kommt unter die Bank	100
A6 Peter Bichsel: „Des Schweizers Schweiz“	102
A7 „Lieber Kollege“	102

B Grammatik und grammatische Übungen

B1 Die Deklination: Dativ und Genitiv	103
B2 Das Verb und die Ergänzungen (2): lokale Situativergänzung	103
B3 Wohin? Wo? Woher?	104
B4 Die Wechselprepositionen	105
B5 Die Präpositionen mit Akkusativ	106
Übungen Ü1 bis Ü5	106

Kapitel 8 108

● Verständigungsbereiche (Notionen)

Identität; Zugehörigkeit und Besitz

● Intentionen

Um Hilfe/Auskunft bitten; Vermutung/Zweifel/Glauben ausdrücken; etwas bestätigen, sich bedanken, Freude ausdrücken; Informationen erfragen und geben; Überraschung ausdrücken, sich weigern, widersprechen

● Situationen

Bei der Postzustellung, am Zoll, im Kino, unterm Weihnachtsbaum

A Texte und kommunikative Aufgaben

A1	Für wen ist dieser Brief?	108
A2	Eva Harre wohnt allein	109
A3	a) Wem gehört der Koffer?	110
	b) Der Platz gehört mir!	110
A4	In fast jeder Wohnung steht ein Christbaum	112
A5	Gibst du mir was, geb' ich dir was (Geschenke) ...	113
A6	„Der Rabe und der Fuchs“	115
A7	„Nasreddin sucht seinen Ring“	115
A8	„Possessivpronomen“	115

B Grammatik und grammatische Übungen

B1	Das Personalpronomen	116
B2	Das Possessivpronomen	117
B3	Die Deklination: Possessivpronomen + Substantiv	118
B4	Das Verb und die Ergänzungen (3): Dativergänzung	118
B5	Die Präpositionen mit Dativ	119
B6	Referenzmittel	120
B7	Zugehörigkeit/Besitz	120
Übungen Ü1 bis Ü6		120

Wiederholungsspiel	122
Menschen, Landschaften, Städte, Häuser, Traditionen	126

Quellennachweis für Texte und Abbildungen 128

Anhang: info D – Informationen zur Vereinigung der beiden deutschen Staaten